



remote to business

Fachtag am 17. September 2008 bei EMAG in Salach (Stuttgart)

Ja, ich möchte gerne teilnehmen

Name

Firma

Position, Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

E-mail

Datum, Unterschrift

Anmeldung unter www.khsauter.de/events
Fragen zur Veranstaltung beantwortet Herr Sauter unter 07152 - 394 744

Teleservice + ConditionMonitoring zu verkaufbaren Services kombinieren

Technologiearchitekturen für Hersteller und Betreiber

Moderne remoteservice[®] Konzepte benötigen eine Architektur, auf der Geschäftsmodelle aufgesetzt werden können, die von Betreibern und Herstellern akzeptiert werden. Dazu gehören:

- Teleservice + ConditionMonitoring
- Securitykonzepte
- Portalkonzepte

Diese Architektur wird an Fallbeispielen dargestellt.

Serviceprozessintegration spart Kosten

Moderne Architekturen erlauben einen durchgängigen Serviceprozess. Viele haben heute Teillösungen.

Businessmodelle und Servicekonzepte vor Technologie entwickeln

Leistungsfähige remoteservice[®] Konzepte benötigen ein technologisches Konzept, ein Servicekonzept, die Ermittlung des Kundennutzens zusammen mit den Betreibern und neue Techniken bei der Überzeugung. Dies gilt für Hersteller, aber auch für die neuen Konzepte der Betreiber.

Zielgruppe

Ziel der Tagung ist, Herstellern und Betreibern die Wege zu innovativen Konzepten ganzheitlich zu zeigen.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 350 Euro zzgl. MwSt.

Bei Anmeldung bis 1. September 15% Rabatt*

*Rabatt ist nur gültig, sofern eine korrekte Rechnungsanschrift beim ersten Mal vorliegt und die Zahlungsfrist von 10 Tagen nicht überschritten wird.

Termin

Mittwoch, 17. September 2008

Veranstaltungsort

EMAG, Austraße 24, 73084 Salach

Anfahrt/Hotелеmpfehlungen/etc.: www.khsauter.de/events

Diese Einladung erhalten Sie vom Veranstalter.

Fachtag remote to business

Fallbeispiele und Projekte

Praxisbeispiele zum Zusammenwachsen von Teleservice und ConditionMonitoring
 Fachtag am 17. September 2008 bei EMAG in Salach (Stuttgart) für Betreiber und Hersteller

Agenda

<p>8:45 Get together</p> <p>9:00 Begrüßung / Einführung <i>Herr Sauter, Karl-Heinz Sauter Services und Consulting GmbH</i></p>	<p>13:30 Internetabsicherung - eine Basistechnologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • VPN-Tunnel aufbauen • Zentrale Funktionen der Sicherheitsserver • Dienstleister als Partner für Betreiber und Hersteller <p><i>Herr Ade, Ade Automation</i></p>
<p>9:15 Marktdurchbruch mit Kundenworkshop</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom Businessmodell zum Technologiekonzept • Anschluss und Konzept mit nur 40 Personentagen • Kundenworkshop ermittelt Nutzenpreis und gewinnt bezahlte Piloten • Projektcoaching schafft Übergangsstrukturen <p><i>Herr Dr. Lamatsch, LEWA GmbH</i></p>	<p>14:00 High Level Security für Betreiber - am Beispiel DB Energie und Zulieferindustrie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Case Study: High-Level Security in der Automobilindustrie • Case Study: High-Level Security bei der DB Energie • Stabile Funkverbindung mit integrierter Sicherheitslösung • Dynamische Doppeltunnel mit zentraler Zugriffssteuerung und Dokumentation <p><i>Herr Meizer, Kayser-Threde GmbH</i></p>
<p>9:45 remoteservice[®] als Paket mit hohen Zuwachsraten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuwachsraten durch Best-practice-Workshop beschleunigen • Film: als Kommunikationsmittel • Zielgruppengerecht argumentieren • remote services zu Paketen zusammenfassen <p><i>Herr Baur, manroland AG</i></p>	<p>14:30 Marktplatz: Portale, Dienstleistungen, Security, remotetechniker[®]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskussion und Livebeispiel EMAG Portal • Diskussion Vorgehensbeispiele für die Erstellung von Services und Geschäftsmodellen. Einführung anspruchsvoller Verkaufsmodelle • Diskussion unterschiedlicher Securitykonzepte im Vergleich für Betreiber und Hersteller am Beispiel Innominate, Insys, Intec und Kayser-Threde
<p>10:15 Pause</p>	<p>15:10 ConditionMonitoring mit Multi-sensing in Werkzeugmaschinen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ConditionMonitoring in Werkzeugmaschinen • Vom Sensor zu SAP • Multisensing und ConditionMonitoring-Logik <p><i>Herr Schneider, ifm electronic gmbh</i></p>
<p>10:45 EMAG Portaleinsatz für Inbetriebnahme und Second Level</p> <ul style="list-style-type: none"> • Portalfunktion und Einsatzcases • Beispiele für Betreiber und Hersteller • Teleservice und ConditionMonitoring zusammenfassen • Einführungsszenario <p><i>Herr Schuster, EMAG Salach Maschinenfabrik GmbH</i></p>	<p>15:40 Serviceprozessintegration - die Brücke zwischen Servicesoftware</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchgängiger Serviceprozess von der Maschine bis zu SAP oder Servicesteuerungssystemen • Securitybox mit OpenVPN zur Absicherung von remoteservices • Prozessintegrationssoftware zur Verbindung von Teleserviceportalen mit ERP-Systemen und Remotesoftware <p><i>Herr Viertel, Intec International GmbH</i></p>
<p>11:30 Geschäftspotenzial von remote to business</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technologiearchitektur von remote to business • Praxisbeispiel: Verkauf in 6 Monaten auf 3 Mio. remote Umsatz • Praxisbeispiel: Mit nur 40 Personentagen bis zum verkauften Piloten • Case Study: Workshop Pilotzusage vor Entwicklung • Innovationsverkaufstechnik senkt Widerstände • Best practice Workshops für verkaufbare remoteservices[®] <p><i>Herr Sauter, Karl-Heinz Sauter Services und Consulting GmbH</i></p>	<p>16:10 Kommunikationslösungen im Vergleich</p> <ul style="list-style-type: none"> • openVPN vs. IPSEC • Zugangswege organisieren • VPN-Cases • Erreichbarkeit im Mobilfunk <p><i>Herr Dr. Eberle, Insys Microelectronics GmbH</i></p>
<p>12:15 remotetechniker[®] live aus einem Pilotprojekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispiel live aus einem Betreiberversuch in der Automobilindustrie • remotetechniker[®] als kostenpflichtiges Modell • Einsatzfälle von remotetechnikern[®] <p><i>Herr Müller, SN Technics GmbH und ein Co-Referent aus dem Projekt</i></p>	<p>16:40 Zusammenfassung</p>
<p>12:45 Mittagspause</p>	

Technologieanbieter für „remote to business“



Wir danken der EMAG GmbH für die Übernahme der Gastgeberrolle:



Veranstalter

